

28.03.2023 – 10:01 Uhr

## Der Africa Wealth Report 2023 zeigt, dass die "Big 5" 56 % der Millionäre des Kontinents beherbergen

London, 28. März 2023 (ots/PRNewswire) -

Das gesamte private Vermögen, das derzeit auf dem afrikanischen Kontinent gehalten wird, beläuft sich auf 2,4 Billionen US-Dollar, und die Zahl der Millionäre wird in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich um 42 % steigen. Dies geht aus dem jüngsten [2023 Africa Wealth Report](#) hervor, der von [Henley & Partners](#) in Zusammenarbeit mit [New World Wealth](#) veröffentlicht wurde.

Aus dem Bericht geht hervor, dass auf die "Big 5" der afrikanischen Märkte für Privatvermögen – Südafrika, Ägypten, Nigeria, Kenia und Marokko – zusammen 56 % der vermögenden Privatpersonen (HNWIs) des Kontinents und über 90 % der Milliardäre entfallen. Derzeit leben in Afrika 138.000 vermögende Privatpersonen mit einem Privatvermögen von 1 Million USD oder mehr, 328 Centi-Millionäre mit einem Vermögen von 100 Millionen USD oder mehr und 23 US-Dollar-Milliardäre.

Trotz eines schwierigen letzten Jahrzehnts leben in Südafrika immer noch mindestens doppelt so viele vermögende Privatpersonen wie in jedem anderen afrikanischen Land und 30 % der Centi-Millionäre des Kontinents. Ägypten erhält den Preis für die meisten Milliardäre, und Mauritius hat mit 37.500 USD das höchste Pro-Kopf-Vermögen (durchschnittliches Vermögen pro Person) in Afrika, gefolgt von Südafrika mit 10.880 USD und Namibia mit 10.050 USD.

In Afrika befinden sich einige der am schnellsten wachsenden Märkte der Welt, darunter Ruanda, Mauritius und die Seychellen, die in den letzten zehn Jahren ein Vermögenswachstum von 72 %, 69 % bzw. 54 % verzeichnen konnten. Den Prognosen zufolge wird Mauritius in den nächsten zehn Jahren (bis 2032) mit 75 % die höchste Zuwachsrate bei den Privatvermögen verzeichnen und damit nach Vietnam, Indien und Neuseeland das Land mit dem weltweit viertschnellsten prozentualen Zuwachs an Millionären sein.

Für Namibia wird eine zehnjährige Wachstumsrate des Privatvermögens von über 60 % prognostiziert, wobei das vor kurzem eingeführte Angebot "[Residenz durch Investition](#)" vermögende Investoren aus der ganzen Welt anziehen dürfte. Catherine Shipushu vom Namibia Investment Promotion and Development Board erklärt im Bericht, dass das Land über eines der größten Uranvorkommen der Welt verfügt und durch die jüngsten Entdeckungen von Gas- und Ölvorkommen internationale Aufmerksamkeit erregt. "Mit dem ehrgeizigen Ziel, die nachhaltige Energiehauptstadt Afrikas zu werden, ist Namibia aufgrund seiner strategischen Lage und seines Weltklasse-Hafens ein ideales Tor zu über 300 Millionen Menschen in anderen afrikanischen Märkten."

[Dominic Volek](#), Group Head of Private Clients bei [Henley & Partners](#) sagt, dass immer mehr afrikanische Länder darauf abzielen, vermögende Privatpersonen anzuziehen, indem sie [Aufenthalts-](#) und [Staatsbürgerschafts-](#) Möglichkeiten durch Investitionen anbieten, die das Potenzial haben, ihre Volkswirtschaften zu verändern. "Da der Wohlstand auf dem Kontinent wächst, erwarten wir, dass die Investitionsmigration in Afrika weiter an Boden gewinnt – nicht nur auf der Nachfrageseite von vermögenden afrikanischen Privatpersonen, die ihre Reisefreiheit und wirtschaftliche Mobilität verbessern, sich Standortoptionen sichern und Risiken mindern wollen, sondern auch auf der Angebotsseite, da immer mehr afrikanische Staaten ihre eigenen Programme auflegen wollen, um den Zufluss von Kapital und Talenten zu erhöhen."

Laden Sie die [vollständige Pressemitteilung](#) und den [2023 Africa Wealth Report](#) herunter

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/der-africa-wealth-report-2023-zeigt-dass-die-big-5-56--der-millionare-des-kontinents-beherbergen-301780670.html>

Pressekontakt:

Sarah Nicklin,  
 Leiterin der PR-Abteilung,  
[sarah.nicklin@henleyglobal.com](mailto:sarah.nicklin@henleyglobal.com),  
 Mobil: +27 72 464 8965

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056555/100905057> abgerufen werden.